



# Sammlung Theaterzettel

**Carmen.**

**Bizet, Georges**

**1890-05-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzoglich Badisches

Kof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

den 18. Mai 1890.



134. Vorstellung.

Abonnement B.

Gastspiel des Großherzogl. Bad. Kammerängers Herrn  
Alfred Oberländer von Karlsruhe.

# Carmen.

Große Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und L. Halévy.

Carmen	Fräul. Sorger.
Don José, Sergeant	Herr Knapp.
Escamillo, Stiersechter	Herr Mödinger.
Zuniga, Lieutenant	Herr Bucha.
Moralés, Sergeant	Herr Bauer.
Villas Pastia, Inhaber einer Schenke	Herr Starke.
Micaëla, ein Bauernmädchen	Herr Grahl.
Dancairo, ) Remendado, ) Schmuggler	Fräul. Milena.
Frasquita, ) Mercedés, ) Zigeunermädchen	Herr Starke.
Ein Bürger	Fräul. Prohaska.
Ein Soldat	Frau Seubert.
	Herr Peters.
	Herr Schilling.

Soldaten, Straßenjungen, Cigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk.

Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

\* Don José: . . . . . Herr Alfred Oberländer.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Krant: Herr Erl.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise: Sperrsiß Mk. 3.50 u. f. w.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerie-Loge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Form. von 10 bis 1 Uhr.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Szwedat, westliche Hauptstraße Nr. 96.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 82 an Sonn- u. Feiertagen von Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt	10 Uhr —	*) Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12
Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 59	*) Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 an Sonn- u. Feiertagen von Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt, Landau	11 Uhr 38	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 26
		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 10 Uhr 15

\*) Diezüge Nr. XXVIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.47.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Montag, den 19. Mai 1890. (Abonn. A.)

## „Die Anna-Lise.“

Historisches Lustspiel in 5 Akten von Herrmann Herjch.

\* Leopold: . . . . . Herr Garbrecht  
\*\* Anna-Lise: . . . . . Fräul. v. Legrenzi als Gäste.

Anfang 7 Uhr.